

S-Kamatik

Die Zugbegrenzung

Montage & Betrieb

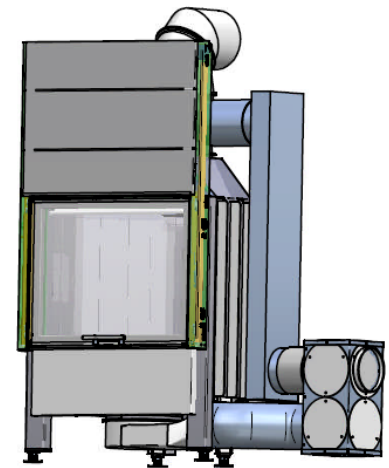
Hinweis:

Gewährleistungsansprüche entfallen,
soweit die Montage- und
Bedienungsanleitung nicht beachtet wird.

-Technische Änderungen
und Irrtümer vorbehalten-
(Stand 07/2013)

SPARTHERM
Feuerungstechnik GmbH
Maschweg 38

D - 49324 Melle



Vorwort / Qualitätsphilosophie

Sie haben sich für einen Spartherm Brennzellen - Zubehör entschieden - herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

In einer Welt des Überflusses und der Massenproduktion verbinden wir unseren Namen mit dem Credo unseres Inhabers Herrn Gerhard Manfred Rokossa:

„Hohe technische Qualität kombiniert mit zeitgerechtem Design und Dienst am Kunden zu dessen Zufriedenheit und Weiterempfehlung.“ Wir bieten Ihnen zusammen mit unseren Fachhandelspartnern erstklassige Produkte, die emotional berühren und Gefühle wie Geborgenheit und Behaglichkeit ansprechen. Damit dies auch gelingt, empfehlen wir Ihnen die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen, so dass Sie Ihren Kaminofen schnell und umfassend kennen lernen.

Außer den Informationen zur Bedienung enthält diese Anleitung auch wichtige Wartungs- und Betriebshinweise für Ihre Sicherheit sowie die Werterhaltung Ihres Spartherm Brennzellen - Zubehör und gibt Ihnen wertvolle Tipps und Hilfen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Allzeit ein schönes Feuer.
Ihr Spartherm Team
G.M. Rokossa

Inhalt

1. Vorwort/ Qualitätsphilosophie
2. Allgemeine Hinweise
3. Funktionsbeschreibung
 - 3.1. Lieferumfang
 - 3.2. Aufbau S-Kamatik
4. Einstellung der Nebenluftklappe
 - 4.1. Wartung der Nebenluftklappe
5. Sicherheitshinweise
6. Allgemeine Garantiebedingungen
 - 6.1. Anwendungsbereich
 - 6.2. Generelle Information
 - 6.3. Garantiezeit
 - 6.4. Wirksamkeitserfordernis für die Garantie
 - 6.5. Garantiausschluss
 - 6.6. Mängelbeseitigung / Instandsetzung
 - 6.7. Verlängerung der Garantiezeit
 - 6.8. Ersatzteile
 - 6.9. Haftung
 - 6.10. Schlussbemerkung
7. Inbetriebnahmeprotokoll

1. Allgemeine Hinweise

Vor dem Aufstellen und der Installation Ihrer Kaminanlage mit S-Kamatik ist ein Gespräch mit Ihrem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu führen. Er berät Sie über baurechtliche Vorschriften, Tauglichkeit Ihres Schornsteines und führt die Abnahme Ihrer Kaminanlage durch.

Es sind nationale und europäische Normen, die jeweiligen landesspezifischen und örtliche Richtlinien und Vorschriften, insbesondere die jeweilige Feuerungsverordnung des Bundeslandes und die Fachregeln des Kachelofen- und Luftheizungsbauhandwerks (TROL) bei Aufstellung und Betrieb der Brennzelle und beim Anschluss an den Schornstein zu beachten.

Diese Montageanleitung betrifft nur die Zugbegrenzung „S-Kamatik“. Bei der Montage der Brennzelle ist unbedingt den **Hinweisen** in der Montageanleitung zu den Brennzellen folge zu leisten.

2. Funktionsbeschreibung

Die S-Kamatik ist eine in die Kaminanlage integrierte Nebenluftregelung, um den Schornsteinzug weitgehend konstant zu halten und einen zu starken Schornsteinzug zu reduzieren. Durch das Zuluftmodul sind die Verbrennungsluft und die Nebenluft in einem Luftverbund vereint.

Bei normalem Schornsteinzug ist die Nebenluftklappe geschlossen. Steigt der Schornsteinzug über den an der Nebenluftklappe eingestellten Wert, (10 – 35Pa) öffnet die Klappe. Dadurch strömt ein Teil der Verbrennungsluft am Brennraum vorbei direkt in den Schornstein. Damit bleibt die Luftmenge durch den Brennraum im normalen Bereich. Durch die kalte Nebenluft wird gleichzeitig die Schornsteintemperatur gekühlt und der Schornsteinzug lässt nach.

Ist der Schornsteinzug wieder im normalen Bereich schließt die Nebenluftklappe.

Auf diese Weise können auch witterungsbedingte starke Schwankungen im Schornsteinzug ausgeglichen werden.

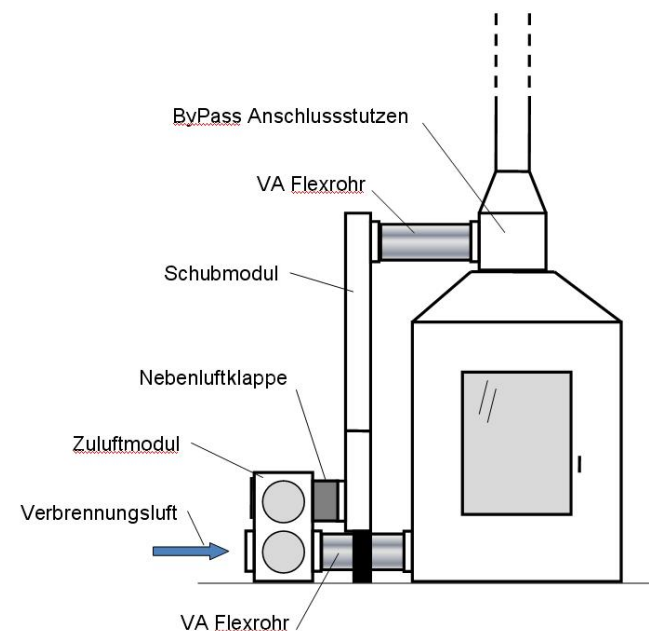


Abb. 1 Funktionsschema S-Kamatik

2.1. Lieferumfang

Die S-Kamatik ist als Baukastensystem konzipiert, so dass ein weitgehender individueller Aufbau möglich ist.

Zur Zugbegrenzung „S-Kamatik“ gehören folgende Bauteile:

- Zuluftmodul mit angeflanschter Nebenluftklappe
- 1m VA Flexrohr d=150mm
- Schubmodul zum Längenausgleich auf Stellfüßen
- 5x Schlauchschellen d=150mm
- Montage- & Betriebsanleitung

An der Brennzelle vormontiert:

- ByPass Anschlussstutzen
- Separater Verbrennungsluft Stutzen „SVS“ (muss extra mit der Brennzelle bestellt werden)



Abb. 2 Zubehör

2.2. Aufbau S-Kamatik

Der SVS Stutzen und der ByPass Anschlussstutzen sind an der Brennzelle vormontiert, können aber je nach Einbausituation gedreht werden.

Das Zuluftmodul muss so aufgestellt werden, dass eine Justierung des Kontergewichtes an der Nebenluftklappe auch nachträglich von Hand möglich ist. Dazu muss ein Zugang durch eine entsprechende Öffnung in der Kaminanlage (Konvektionsluftöffnung oder Revisionsklappe) vorgehalten werden.

Um trotzdem eine weitgehende Gestaltungsfreiheit beim Bau der Kaminanlage zu haben, sind an allen Seiten des Zuluftmoduls Deckel vorgesehen, um einen Eingriff zur Nebenluftklappe zu ermöglichen. Ebenso können die Nebenluftklappe sowie die Anschlüsse für Verbrennungsluft am Zuluftmodul getauscht werden.

Das Schubmodul wird auf die Höhe des ByPass Anschlussstutzens eingestellt und über die Nebenluftklappe mit dem Zuluftmodul verbunden.

Für die Verbindung ByPass Anschlussstutzen zum Schubmodul sowie der Anschluss des SVS an das Zuluftmodul ist das mitgelieferte VA Flexrohr auf passende Länge zu schneiden und mit den Schlauchschellen an die entsprechenden Anschlüsse zu montieren.

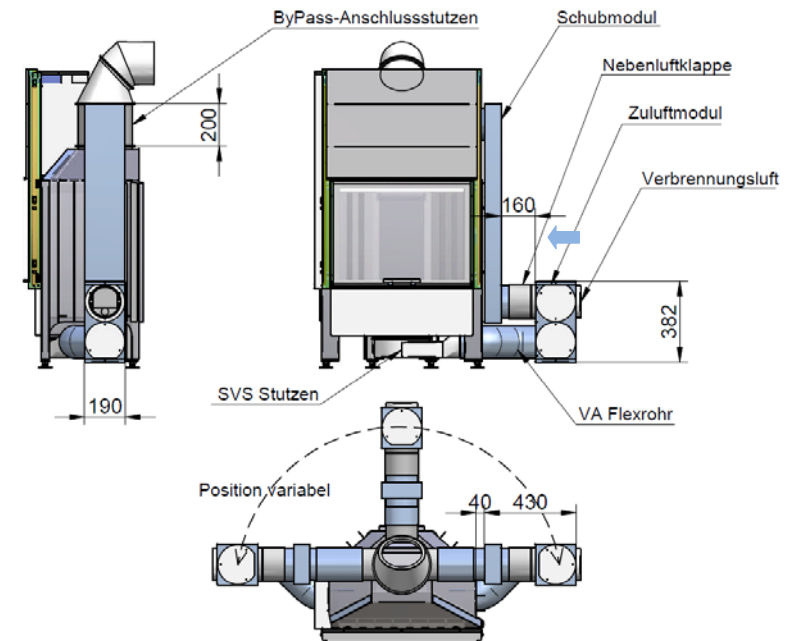


Abb. 3 Montageschema

3. Einstellung der Nebenluftklappe

Die Nebenluftklappe ist nach DIN 4795 gefertigt und arbeitet nur einwandfrei, wenn diese genau horizontal ausgerichtet ist.

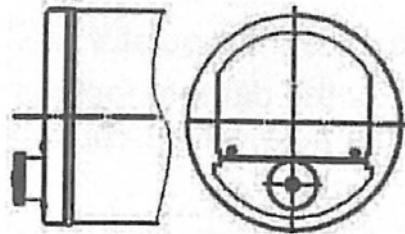


Abb. 4 Nebenluftklappe

Die Unterdruckeinstellungen werden durch das Drehen des Kontergewichtes geändert. Auf dem Kontergewicht befindet sich eine Skala von 10-35Pa. Auf dem Etikett an der Luftklappe zeigt eine Markierung (Pfeil) den eingestellten Wert an. Nach der Einstellung der Nebenluftklappe ist zu prüfen, ob sich frei bewegt. Hierzu wird die Regelscheibe per Hand vollständig geöffnet. Anschließend wird die Regelscheibe losgelassen, dann muss diese selbsttätig wieder in die Regelstellung pendeln.

Die Einstellung sollte bei der Inbetriebnahme der Feuerstätte durch den Ofensetzer erfolgen. Zur Einstellung des optimalen Schornsteinzuges über die Nebenluftklappe ist ein Unterdruckmessgerät unerlässlich. Den Zugbedarf der Feuerstätte entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Gerätes oder des Typenschildes.

Technische Daten der Nebenluftklappe:

Norm	DIN 4795
Gruppe	5
Druckbereich	10 – 35Pa
Max. zulässige Temperatur	400°C

Weitere Daten zur Nebenluftereinrichtung entnehmen Sie bitte dem Typenschild auf der Nebenluftklappe.

3.1. Wartung der Nebenluftklappe

Die Nebenluftklappe ist praktisch wartungsfrei. Bei großem Staubanfall im Aufstellraum sollten jedoch die Lagerstellen der Regelscheibe mit einem Pinsel vom Schmutz gereinigt werden. Die Lagerstellen können bei Bedarf (vor Beginn der Heizperiode) mit einem harzfreien Öl geschmiert werden. Auf keinen Fall dürfen die Lagerstellen übertrieben geölt oder gar gefettet werden, da dies die Schmutzablagerung fördert.

4. Sicherheitshinweise

1. Die S-Kamatik muss in einem Raum installiert werden, in dem die Zuführung von natürlicher Frischluft jederzeit gegeben ist. Wir empfehlen den Anschluss an eine Verbrennungsluftzuführung von außen (aus dem Freien)
2. Es ist verboten, die Nebenluftereinrichtung in einem Raum ohne natürlicher Belüftung zu montieren
3. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Nebenluftklappe. Besonders nach der Schornsteinreinigung oder vor der Inbetriebnahme der Kaminanlage nach längerem Stillstand (Vor der Heizsaison)
4. Kontrollieren Sie die Nebenluftereinrichtung auf Verschmutzung, Verformung und auf ein korrektes Schließen und Öffnen der Klappe.
5. Die Zugbegrenzung „S-Kamatik“ darf nur in Verbindung mit einer holzbefeuerten Brennzelle betrieben werden.
6. Gas-Brennzellen dürfen **nicht** mit der „S-Kamatik“ ausgestattet werden!

5. Allgemeine Garantiebedingungen

5.1. Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Garantiebedingungen gelten im Verhältnis des Herstellers, der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH, zum Händler/Zwischenhändler.

Sie sind nicht deckungsgleich mit den Vertrags- und Garantiebedingungen, die der Händler/ Zwischenhändler an seinen Kunden im Einzelfall weitergibt bzw. weitergeben kann.

5.2. Generelle Information

Dieses Produkt ist ein nach dem Stand der Technik gefertigtes Qualitätserzeugnis.

Die verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt und stehen, wie unser Produktionsprozess, unter ständiger Kontrolle.

Für das Aufstellen oder Verbauen dieses Produktes sind besondere Fachkenntnisse erforderlich. Daher dürfen unsere Produkte nur von Fachbetrieben unter Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen eingebaut und in Betrieb genommen werden.

5.3. Garantiezeit

Die Allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Die Garantiezeit und Umfang

der Garantie wird im Rahmen dieser Bedingungen außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung, die unberührt bleibt, gewährt.

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH übernimmt eine **5-jährige** Garantie für:

- Grundkorpus Brennzellen
- Grundkorpus Kaminöfen
- Grundkorpus Kaminkassetten
- Grundkorpus Kamintüren

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH gewährt **24 Monate** Garantie für die Hochschiebetechnik, Bedienelemente wie Griffe,

Stellhebel, Stoßdämpfer, elektronische und elektrische Bauteile, wie Lüfter, Drehzahlregler, Originalersatzteile, sämtliche Zukaufartikel und sicherheitstechnische Einrichtungen.

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH gewährt Garantie von **6 Monaten** auf Verschleißteile im Feuerbereich, wie Schamotte, Vermiculite, Feuerroste, Dichtungen und Glaskeramik.

5.4. Wirksamkeitserfordernis für die Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit Auslieferungsdatum an den Händler/Zwischenhändler. Dies ist durch Urkunde, etwa Rechnung mit Lieferbestätigung des Händlers/Zwischenhändlers nachzuweisen. Das auf das Produkt bezogene Garantiezertifikat ist vom Anspruchsteller mit Geltendmachung des Garantieanspruchs vorzulegen.

Ohne Vorlage dieser Nachweise ist die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH zu keiner Garantieleistung verpflichtet.

5.5. Garantiausschluss

Die Garantie umfasst nicht:

- den Verschleiß des Produktes:

- Schamott/Vermiculite:

Dies ist ein Naturprodukt, das bei jedem Heizvorgang Ausdehnungen und Schrumpfungen unterliegt.

Hierbei können Risse entstehen. Solange die Auskleidungen die Position im Brennraum beibehalten und nicht zerbrechen, sind diese voll funktionsfähig.

- die Oberflächen:

Verfärbungen im Lack oder auf den galvanischen Oberflächen, die auf thermische Belastung oder Überlastung zurückzuführen sind.

- die Hochschiebemechanik:

- Bei Nichteinhaltung der Installationsvorschriften und damit verbundener Überhitzung der Umlenkrollen und Lager.

- die Dichtungen:

Nachlassen der Dichtheit durch thermische Belastung und Verhärtung.

- die Glasscheiben:

Verschmutzungen durch Ruß oder eingebrannte Rückstände von verbrannten Materialien, sowie farbliche oder andere optische Veränderungen aufgrund der thermischen Belastung.

- falscher Transport und/oder falsche Lagerung
- unsachgemäße Handhabung von zerbrechlichen Teilen wie Glas und Keramik
- unsachgemäße Handhabung und/oder der Gebrauch
- fehlende Wartung
- fehlerhafter Einbau oder Anschluss des Gerätes
- Nichtbeachtung der Aufbau- und Betriebsanleitung
- technische Abänderungen an dem Gerät durch firmenfremde Personen

5.6. Mängelbeseitigung / Instandsetzung

Unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfristen Vorrang vor dem Garantieverprechen hat, werden im Rahmen dieser Garantie alle Mängel kostenfrei behoben, die nachweislich auf einen Materialfehler oder auf einen Herstellerfehler beruhen und die übrigen Bedingungen dieses Garantieverprechens eingehalten sind.

Im Rahmen dieses Garantieverprechens behält sich die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH vor, entweder den Mangel zu beseitigen oder das Gerät kostenfrei auszutauschen.

Die Mängelbeseitigung hat Vorrang.

Dieses Garantieverprechen umfasst ausdrücklich nicht weitergehenden Schadensersatz, der über die gesetzliche Gewährleistung hinaus ausgeschlossen ist.

5.7. Verlängerung der Garantiezeit

Wird aus dem Garantieverprechen eine Leistung in Anspruch genommen, sei es Mängelbeseitigung oder durch Austausch eines Gerätes, verlängert sich für dieses ausgetauschte Gerät/die Komponente die Garantiezeit.

5.8. Ersatzteile

Werden Ersatzteile verwandt, dürfen ausschließlich die vom Hersteller hergestellten oder von diesem empfohlenen Ersatzteile verwendet werden.

5.9. Haftung

Schäden und Schadensersatzansprüche, die nicht die Ursache in einem mangelhaft gelieferten Gerät der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH haben, werden ausgeschlossen und sind nicht Bestandteil dieses Garantieverprechens.

Davon ausgenommen sind gesetzliche Gewährleistungsansprüche, wenn diese im Einzelfall bestehen sollten.

5.10. Schlussbemerkung

Über diese Garantiebedingungen und Garantiezusagen hinaus steht Ihnen der Fachhändler/Vertragspartner gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich empfohlen, Kaminanlagen und Kaminöfen regelmäßig durch einen Ofensetzer überprüfen zu lassen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

6. Inbetriebnahmeprotokoll

Datum: _____	Geräte-Nr.: (s. Typenschild)				
Installationsfirma:					
Elektrische Installation:					
Anschluss Schutzleiter					
Kaminofenbetreiber in die Bedienung eingewiesen und die Montage- und Bedienungsanleitung ausgehändigt:	Unterschriften: Monteur / Betreiber				
Jährlich durchgeführte Wartungsarbeiten:					
Art der Arbeiten					
Name:					
Datum:					
Unterschrift:					

ACHTUNG: Sorgfältig aufbewahren!

Bitte bewahren Sie die Anleitung mit einem gültigen und deutlich datierten Kaufbeleg auf und halten die Unterlagen bei etwaigen Servicearbeiten für unsere Monteure bereit.